



# Sechzehnter Jahresbericht

der

Sektion Bludenz

des Deutschen und Oesterreichischen  
Alpen-Vereines

»für das Jahr 1911«

△ △

Druck von Franz Dworzak in Bludenz.



## Inhalt.

---

	Seite
Jahresbericht . . . . .	3
Kassabericht . . . . .	8
Bericht über die Generalversammlung . . . . .	9
Touren-Verzeichnis . . . . .	13
Zur gefälligen Beachtung . . . . .	15
Verzeichnis der autor. Bergführer . . . . .	16
Mitglieder-Verzeichnis . . . . .	17

---

## Jahresbericht pro 1911.

Wir erstatten Ihnen heute den Bericht über die Tätigkeit des Ausschusses im 16. Vereinsjahre.

Die letzte Hauptversammlung am 5. Jänner 1910 beschloss die Erstellung eines Fußsteiges von der Sarotlahütte bis zum Sattel, Westgrat der Zimbspitze, wenn der Hauptausschuß die mit zirka 1000 Kronen veranschlagten Kosten zur Hälfte subventioniert.

Der Ausschuß hat nun am 24. Jänner 1911 das Gesuch um die Subvention beim Hauptausschuß eingereicht, belegt mit Kartenskizze und Voranschlag, die Herr Baumeister Ig. Wolf in freundlicher Weise beigestellt hat.

Im Juni wurden wir vom Hauptausschusse verständigt, daß uns für den Wegbau 400 Mark aus dem Reservefonds zugewiesen wurden.

Nachdem die Schneeverhältnisse eine Begehung und Vermessung des Weges noch nicht ermöglichten, unternahm Herr Baumeister Wolf der Mühe, Ende August die Vermessung und Trassebestimmung des Weges vorzunehmen, woran sich die Herren Brunnenmacher Neyer, Sagasser, Rudolf Gassner und Hugo Sugg beteiligten und danken wir für deren Bemühung.

Die Weglänge beträgt rund 2600 Meter mit einer Steigung von 15 bis 20 Prozent. Für die Ausführung des Weges lagen stark differierende Angebote vor und wurde die Erstellung von 35 Hellern im Gerölle und zu 1 Krone im Felsen vergeben; in dem abgelaufenen Jahre konnten nur 300 Meter fertiggestellt werden, doch wird heuer der Bau, so bald es die Witterungsverhältnisse gestatten, in Angriff genommen und voraussichtlich bei Beginn der Hochsaison vollendet sein.

Die in der letzten Hauptversammlung besprochenen Verbesserungen der Markierungen wurden vorgenommen und im Gebiete von Bürserberg und Tschengla mehrere neue Tafeln erstellt. Herr Möhrle, der Pächter vom Hohen Frassenhaus, hat den Weg von der Kapelle am Ludescherberg bis auf den Sattel angelegt, die anderen Wege verbessert und zwei neue Tafeln angebracht. Die Kosten von 80 Kronen wurden bis auf 35 Kronen, zu Lasten der Sektion, durch eine Spende und den Beitrag anderer Interessenten gedeckt.

Dem Antrage auf Abänderung bzw. Erweiterung des § 3 wegen der Wirtschaftsberechtigung wurde sowohl von der k. k. Bezirkshauptmannschaft als auch vom Hauptausschusse die Genehmigung erteilt und lautet nun § 3 in der neuen Fassung:

Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind: Gesellige Zusammenkünfte, Vorträge, Regelung und Beaufsichtigung des Führerwesens, Herstellung und Verbesserung von alpinen Verkehrs- und Unterkunftsmitteln, „Betrieb von Gast- und Schankwirtschaften in eigenen oder uns zur Aufsicht übergebenen Hütten nach Erlangung der hiezu erforderlichen behördlichen Konzession“, Veröffentlichung literarischer und artistischer Arbeiten, kurz Unterstützung aller den Zwecken des D. u. Oe. Alpenvereines dienenden Unternehmungen.

Von noch nachträglich eingegangenen Hilfsgeldern des D. u. Oe. Alpenvereins wurden uns seitens der Sektion Vorarlberg in der Versammlung am 22. Mai 1911 in Feldkirch, an der zwei Ausschußmitglieder teilnahmen, 300 Kronen überwiesen, die wir wie im Vorjahre an von Wasserschaden Betroffene im Klosterthal verteilt haben und sprechen wir hiemit für die Zuwendung unseren besten Dank aus.

Zu dem von Herrn Dr. Moriggl, Sekretär des D. u. Oe. Alpenvereins herausgegebenen Handbuch „Von Hütte zu Hütte“ haben wir die nötigen Daten

für unsere Sarotlahütte und das im Privatbesitz befindliche Haus am Hohen Frassen beigetragen.

Der Besuch der Sarotlahütte war ein günstigerer als im Vorjahre, 194 Besucher, wovon 85 übernachtet haben; die Einnahme an Hüttengeldern war 115.24 Kronen, dazu noch 8 Kronen, die im neuen Jahre verrechnet erscheinen, 123.24 gegen 90 Kronen von 1910.

Mit der Bewirtschaftung der Sarotlahütte haben wir dieses Jahr schlechte Erfahrungen gemacht, da mehrseitig Klagen über die Wirtschaft und auch über Ueberhaltung in den Preisen erhoben wurden, so daß wir für nächstes Jahr die Frage in Erwägung ziehen müssen, ob wir, wenn wir nicht einen ordentlichen, tüchtigen Wirtschaftler finden, die Hütte lieber unbewirtschaftet lassen sollen.

Die Sektion Bludenz zählt gegenwärtig 139 Mitglieder gegen 138 im Vorjahre, beigetreten sind 10, ausgetreten 9. Todesfall haben wir keinen zu beklagen.

Bei dem Leichenbegängnisse des am 25. Februar bei Marul verunglückten Erwin Laupheimer am hiesigen protestantischen Friedhofe war die Sektion durch eine Abordnung vertreten und ist uns hiefür ein herzliches Dankschreiben der Familie zugegangen.

Die Agenden des Ausschusses wurden in zehn Sitzungen erledigt.

Am 28. Mai wurde der Führertag in Vertretung des Vorstandes von dem Schriftführer und dem Hüttenwartstellvertreter Herrn Dr. Epple abgehalten, auch der Führerreferent bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft, Herr k. k. Statthaltereikonzipist Freiherr v. Handel-Mazzetti beehrte uns mit seiner Teilnahme an der Versammlung.

Die Führerschaft war mit wenigen Ausnahmen vollzählig erschienen.

Die Ausrüstung der Führer wurde in Ordnung befunden, das Verbandzeug ergänzt oder erneuert.

Außer einigen schon früher von der Sektion Vorarlberg angeregten Aenderungen des Tarifes machte der Obmann des Führervereines auf einige Touren aufmerksam, die im Verhältnis zu ihrer Dauer und Schwierigkeit zu nieder angesetzt sind; nachdem wir die Erhöhungen gerechtfertigt fanden, wandten wir uns im Vereine mit der Schwestersektion Vorarlberg an den Hauptausschuß um Genehmigung der Abänderungen, diese wurden jedoch abgelehnt mit der Begründung, daß im Laufe einiger Jahre weitere Wünsche laut werden und die neuen Hütten am Spulensee, Braunarlspitze und Schadonapaß die Herausgabe eines Nachtrages beziehungsweise eine Berichtigung notwendig machen, bei der auch unsere Anträge berücksichtigt werden können.

Bei der Führervereinsversammlung am 12. November 1911 am Bürserberg war der Vorstand und der Hüttenwart anwesend und haben sich 6 Führer zu einem Skikurs gemeldet, der in Brand abgehalten wird. Unter Aufsicht der Sektion stehen d. Z. 20 Führer und 1 Aspirant, 2 Aspiranten haben den Führerkurs mit sehr gutem Erfolge mitgemacht und wurden auf Vorschlag der Sektion im Juli als Bergführer autorisiert.

4 Führer haben den Beruf aufgegeben und genießen eine Altersrente, im ganzen stehen 8 Führer und die Witwe eines Führers im Bezuge von Renten seitens des Alpenvereins.

Bezüglich der Alpenvereinsschlüssel müssen wir, da eine Aenderung der Depots eingetreten ist, bemerken, daß im Hotel Bludenzerhof, Hotel Montafonerhof, sowie bei Herrn Dr. Fuetscher je ein Exemplar zur Benutzung gegen den üblichen Revers erliegt.

Bei der Eröffnung der Biberacher Hütte und der Saarbrücker Hütte war die Sektion durch den Hüttenwartstellvertreter Herrn Dr. Epple und mehrere Mitglieder vertreten.

Im nächsten Jahre gründen die Sektionen Ravensburg und Hohenstaufen auch ein Heim in unserem Gebiete und heißen wir sie herzlich willkommen.

Die Geselligkeit im Vereine zeigte sich in dem animierten Verlaufe des am 11. Februar mit der löbl. Radfahrergesellschaft abgehaltenen Kränzchens in der alpin dekorierten Föhrenburghalle und ein gemütlicher Salvatorbier-Abend vereinigte im März auch zahlreiche Mitglieder und Gäste.

Am Sektionsausflug am 16. Juli zur Stuttgarter Hütte nahmen 38 Mitglieder, darunter viele Damen, teil und konnten selbst gelegentliche Regenschauer die heitere Stimmung nicht trüben.

Auf ein gutes und erfolgreiches neues Jahr für den Gesamtverein, unsere Sektion und ihre Mitglieder ein herzliches Bergheil!

# Kassabericht pro 1911.

Einnahmen.

Ausgaben.

	K	h		K	h
Kassa-Saldo vom Vorjahre	521	07	Beitrag zum Cristomanos	10	—
Hüttenenträgnis	115	24	Denkmal	44	—
Vereinszeichen	8	80	Für die Anfertigung der Jahresberichte	72	06
Für Einbände der Zeitschrift	64	80	An Versicherungsgebühren	136	37
Mitgliederbeiträge	1307	48	Inserate, Porto und diverse Auslagen	35	—
Zinsen	25	34	Für Wegbauten	97	90
Vom Hauptausschuss an Subvention für Wegbauten	472	—	Wegmarkierungen	1172	—
	Summa	2514	Mitgliederbeitrag an den Hauptausschuß	947	40
		73	Kassa-Saldo	2514	73

Kassa-Plus . . . . . 947 K 40 h.  
**Bludenz, am 31. Dezember 1911.**

**Fürhapter, Kassier.**

Die am 5. Jänner ds. Js. in der Föhrenburger Bierstube abgehaltene Hauptversammlung der Sektion Bludenz des D. u. Oe. A.-V. war zahlreich besucht und nahm auch in Vertretung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Herr k. k. Statthaltereikonzipist Freiherr v. Handel-Mazzetti daran teil.

Der Vorsitzende begrüßte die Versammlung, sowie den Herrn Vertreter der Behörde, verlas die eingelaufenen Entschuldigungsschreiben und eröffnete die Tagesordnung, indem er dem Schriftführer das Wort zur Verlesung des Protokolles der letzten Hauptversammlung am 5. Jänner 1911 erteilte. Nach Genehmigung des Protokolles verlas der Schriftführer den Jahresbericht, der die Zustimmung der Mitglieder fand.

Nach dem nun folgenden Bericht über die Kassagebarung schließt das vergangene Vereinsjahr mit einem Kassasaldo von 947.40 Kronen; die gewählten Rechnungsprüfer die Herrn Julius Wohlgenannt und Otto Amann konstatieren die vollste Richtigkeit der Kassaführung, die von der Versammlung dankend anerkannt wird.

Vor Beginn der Neuwahlen stellt Herr Ingenieur Endres den Antrag, den Vorstand durch Akklamation zu wählen, was der Vorsitzende unter Hinweis auf die Statuten ablehnt.

Die Wahlen ergaben:

- Herr Ferdinand Gassner, Vorstand,
- „ Heinrich Süß, Schriftführer,
- „ Josef Fürhapter, Kassier,
- „ Dr. Alfred Epple, Hüttenwart,
- „ Leander Neier, Beisitzer,
- „ Benefiziat v. Schmuck, Beisitzer.

Per Akklamation wählte die Versammlung Herrn Dr. Alfred Epple zum Vorstandstellvertreter. Der bisherige Hüttenwart und Vorstandstellvertreter Herr Dr. Johann Fuetscher hatte leider aus Gesundheitsrücksichten eine Wiederwahl abgelehnt, was die Versammlung mit Bedauern zur Kenntnis nahm.

Der Voranschlag für 1912 ergibt einen verfügbaren Betrag von 1255.60 Kronen, aus dem in erster Linie folgende Posten zu decken wären; ca. 1170 Kronen für den Wegbau Zimbasattel, 9.80 Kronen für eine später eingelaufene Rechnung und 132.40 Kronen für eine vom Führer Theodor Wolf in Lech erstellte Brücke über den Marbach, ferner erfordern dringende Anschaffungen für die Sarotlahütte beiläufig 80 Kronen, für die allfällige Faschingsunterhaltung sollten 30 Kronen reserviert bleiben, somit ergibt sich ein Defizit von 66.60 Kronen, wozu noch die Auslagen für die jährlich notwendigen Verbesserungen an Wegen und Markierungen kommen.

Auf verschiedene Anträge, teils in der Richtung, daß der Wegbau selbst zurückgestellt oder die Kosten auf zwei Jahre verteilt werden, erwidert der Vorstand, daß eine rasche Erstellung des Weges im Interesse des Besuches der Sarotlahütte liege und für weitere wichtige Arbeiten ein Darlehen aufgenommen werden soll, wobei sich der Ausschuß nur auf die notwendigsten Auslagen beschränken wird, worauf die Versammlung in diesem Sinne beschließt, die Bestimmung der Auslagen für die notwendigen Verbesserungen dem Ausschusse überläßt.

Bezüglich der Bewirtschaftung der Sarotlahütte beantragt Herr Guido Gafner, die Hütte, wenn sich jemand passender findet, doch wieder zu bewirtschaften und wird die Entscheidung hierüber dem Ausschusse zugewiesen.

In einem eingelangten Expreßbriefe entschuldigt Hw. Herr Benefiziat v. Schmuck sein Fernbleiben und beantragt für die Folge die Verlegung der Haupt-

versammlung auf einen Sonntag Nachmittag, da dies den auswärtigen Mitgliedern den Besuch erleichtern würde; die hierüber eröffnete Debatte ergibt, daß die Mehrheit mit der Verlegung der Versammlungen nicht einverstanden ist, da der Besuch darunter leiden würde, andererseits bei einer Versammlung am Festtage den Mitgliedern etwas geboten werden müßte, was für den Verein mit Auslagen verbunden wäre.

Längere Verhandlungen ergaben sich über das Ziel des diesjährigen Sektionsausfluges, da die Projekte der Minderheit Hoher Kasten oder Drei Schwestern wegen großer Entfernung und den hohen Kosten nicht den Beifall der Versammlung fanden, wurde beschlossen, den Sektionsausflug zum Besuche der neuen Hütten der Sektionen Ravensburg und Freiburg zu unternehmen, aber für einen eventuellen Ausflug auf den Hohen Kasten auch eine Kurrenda ergehen zu lassen.

Die Entscheidung wegen der Faschingsunterhaltung wird dem Ausschusse überlassen, der sich mit der Radfahrergesellschaft ins Einvernehmen setzen soll.

Auf Antrag des Kassiers Herrn Fürhapter zwei Kassarevisoren für nächstes Jahr zu bestimmen, wählt die Versammlung die Herren Otto Amann und Julius Wohlgenannt.

Auf eine Anfrage des Herrn Gschliffner wegen Wiedererstellung des Weges durch die Bürserschlucht, erwidert der Vorsitzende, daß der Verschönerungsverein wegen der hohen Kosten auf die Herstellung verzichten mußte, selbe würden ca. 21.000 Kronen betragen, ein Konsortium von Interessenten hat sich an das Arbeitsministerium um eine Subvention von 7000 Kronen gewendet, jedoch wurden nur 1000 Kronen zugesichert. Die Unterhandlungen sind noch nicht abgebrochen und würde, wenn anderweitige Beiträge bewilligt werden, das Konsortium die Kosten durch Anteilscheine zu decken suchen.

Mit dem besten Dank für die lebhaftige Beteiligung an den Verhandlungen und der Bitte um kräftige Mitarbeit der einzelnen Mitglieder an der alpinen Sache schloß der Vorstand die Versammlung.

Herr Leander Neier machte noch die Anwesenden auf eine sozusagen neuentdeckte Schlucht aufmerksam, deren Schönheit von Herrn Erich Gafner bestätigt wurde. Der Ausschuß wird, da im Sommer jedenfalls auch mehrere Mitglieder die Schlucht besichtigen, nach Maßgabe des Urteils, hauptsächlich wegen der Kosten, zu der Frage der Erschließung Stellung nehmen.

## Touren-Verzeichnis.

- Fräulein Leonie Gassner: Mondspitze-Schillerkopf, Zimba (West-Ost), Zwölferkopf, Tübingerhütte-Plattenspitze-Saarbrückerhütte-Glötterferner-Wisbadnerhütte-Piz Buin, Zürs-Rüfiköpfe (Ski), Zürs-Zürsersee (Ski).
- Fräulein Irene Gassner: Gamperdona über Amatschonjoch nach Brand.
- Frau Dr. Marie Pfurtscheller: Ueber die Bielerhöhe zum Madlenerhaus, Abstieg nach Parthenen, Reutlingerhütte, Abstieg nach Langen, Rothenbrunnen-Schadonapass, Biberacherhütte, Abstieg über Schröcken-Auenfeld nach Lech.
- Fräulein Frieda Sieber: Straßburgerhütte-Scesaplana - Douglashütte - Bludenz, Hoher Frassen-Ludesch (2 mal), Frastanz-Drei Schwestern-Gaflei, Zürs-Krabachjoch, Weissenstein-Hasenmatt, Balmberg-Solothurn.
- Dr. Alfred Epple: Sektionsausflug Krabachjoch, Einweihung der Biberacherhütte und Wiggerstein. Einweihung der Saarbrückerhütte, Plattenspitze, Tübingerhütte, Gamsfreiheit mit Gratwanderung bis Pitschikopf, Schindlerspitze - Traversierung, Eisernes Tor und Schafberg, Scesaplana, Mondspitze, Gallinakopf.
- Skitouren: Hoher Frassen, Els-Stierkopf, Galzig-Ulmerhütte - Traversierung des Arlberges, Peischel-Kopf, S. C. A. Kopf, Rüfikopf, Furkklalpe an der Mondspitze, Loischkopf, Dalenkopf.
- Heinrich Endres: Scesaplana, Riffler.
- Julius Gassner: Hoher Frassen, Krabachjoch, Gamperdona-Amatschonjoch-Brand, Gargellen-Schlapinajoch.

Rudolf Gassner: Tschengla-Douglashütte-Lindauerhütte - Drusenfluh (Ueberschreitung) - Heinrich Huetterhütte - Vandans, Meran - Stilfserjoch - Drei Sprachenspitze - Bormio - Bernina Pass - Albulamünchen, Biberacherhütte u. eine Spitze, Schröcken-Hoch Krumbach - Widderstein - Lech - Bludenz, Bludenz - Scesaplana - Gauertal - 3 Türme - Schruns, Schruns - Saarbrückerhütte - Großlignier - Madlenerhaus, Zimba (Westgrat) - Zimba-Ueberschreitung, Ueberschreitung des zahmen und des Rot Kaisers (Pyramidenspitze, Vordere Kesselschneid), Rotkeiser-Vorder Kaiserfelden-Kufstein.

Skitouren: St. Christof und Umgebung (5 Tage), Schliersee-Bodenschneidhaus.

Erich Gassner: Zimba, Drusenfluh, Groß Lignier, Mondspitze, Schillerkopf.

W. H. Gover, London: Von Arolla über Gletscher nach Mauvoisin (Nal des Bagnes) über Gletscher nach Bourg St. Pierre. Ueber Großen St. Bernhard und Aosla bis Cogne. Besteigungen: Grivola, Herbelit, Gr. Paradiso. Traversierung des Col d'Herbelit, Col de Gr. Nairou, Col de Lanzon. Ueber den großen St. Bernhard zurück nach Orsières, über Champex, Bovernier und Tête Noire nach Triquent, über Col de Susanfe nach Champéry. Besteigung des Dents Blanches und Dent de Midi (Ostspitze).

Otto Kissenberth, Landshut, 1910: Vord. Schafberg-Gottvaterspitze, Dreischwestern-Garsellakopf-Kühgratspitze-Gafleispitze, Valluga (2 mal) - Schindlerspitze - Trittkopf, Reutlinger Hütte - Konstanzerhütte - Scheibler - Darmstätterhütte, Samspitze-Vorderseespitze-Feuerspitze, Augsburger Höhenweg - Schwarzer Kopf - Dawinkopf - Parseierspitze-Galschkopf, Valbonakopf, Sulzfluh-Schwarzhorn, Kapelljoch - Grasjoch - Dürekopf - Butterseeberg-Tollespitze-Madererspitze (Ueberschreitung) Zapfkopf, Pizzeguter Grat, Hoher Freschen - Hohe

Madonna, Plansotscharte - Girnspitze - Hochgerach-Alpilakopf-Kuhspitze-Muttekopf.

1911: Touren im Dauphinée, Moncherotte, Oursière - La Pra - Croix de la Belledonne - Col du Bâton-Pic du Grand Doménon-Grande Lanzière, Ueberschreitung der drei Pies de Belledonne - Col de la Balmette - Col de Freydane, Petite Lance de Domène - Grande Lance de Domène - Pic Joseph Contet, Col de la Coche-Rocher Gris-Chalet de Sept Lans, Col d'Amiante-Pyramid de Sept Lans - Pyramide Inaccessibile-Refuge de la Madame, Pic Signal du Lautaret, Sappey-Chame chaude (Abstieg Ostwand) - Col de l'Emeindras - Col de la Faita-Bec de Carvet - Col du Cog-Dent de Crolles, Mont Aiguille.

Josef Niggl: Scesaplana, Riffler.

Anton Sandholzer: Eisernes Törl - Hüttenkopf, Brand - Parpfienz - Schillerkopf - Mondspitze, Lech, Rote Wand, Biberacherhütte, Braunarispitze, Zug-Formarinsee, Gehrengrat, Spullersee, Zürsersee-Stuttgarterhütte am Krabachjoch, Valluga.

Franz Dworzak: Ulmerhütte, Stuben-Schröcken-Biberacher Hütte-Bregenzerwald-Bödele-Dornbirn, Stuben-Zürs-Stuttgarter Hütte-Lech.

Sektionsausflug: Stuttgarterhütte am 16. Juli 1911.

### Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

Alle Adressänderungen, sowie Reklamationen wegen Zustellung der Mitteilungen sind an den Kassier Herrn Josef Fürhapter, k. k. Postverwalter i. P., zu richten, bei dem auch die Vereinszeichen zu beziehen sind.

Austritts-Erklärungen für das nächstfolgende Jahr sind vor dem 1. Januar mündlich oder schriftlich beim Kassier anzumelden.

## Verzeichnis

der unter Aufsicht der Sektion Bludenz

stehenden autor. Bergführer.

Obermüller Johann, Bludenz  
Schallert Ferdinand, „  
Graß Ludwig, Bürserberg  
Meyer Jakob, „  
Beck Sylvester, Brand  
Anton Gorbach, „  
Kegele Josef, „  
Kegele Johann, „  
Meier David, „  
Meyer Eduard, „  
Meyer Johann, „  
Meyer Jakob, „  
Meyer Franz Josef, „  
Neßler Karl Josef, „  
Netzer Heinrich, „  
Gantner Jos. Andr., Dalaas  
Mathies Anton, Stuben  
Strolz Engelbert, Lech  
Wolf Theodor, „

### Aspiranten:

Beck Josef Andreas, Bürserberg  
Schneider Johann, Stuben.

---

## Mitglieder-Verzeichnis

laut Stand vom 31. Dezember 1911.

Amann Otto, Bludenz  
Bachmann Mathias, Buchhalter, Bludenz  
Beck Adam, Gastwirt, Bludenz  
Bickel Viktor, Kaufmann, Bludenz  
Biedermann Joh. Baptist, Dr., Advokat, Bludenz  
Montague A. Bere, Bere Regis  
Burtscher Josef, Hotelier, Bludenz  
Brauerei Fohrenburg, Bludenz  
Birdler Domenique, Direktor, Bludenz  
Comploy Karl, Prokurist, Wien  
Fr. Comploy Elsbeth Wien  
Dworzak Franz, Buchdruckereibesitzer, Bludenz  
Epple Alfred, Dr., Bludenz  
Epple Antonia, Bludenz  
Ehrenfried Leo, Dr., Augenarzt, Berlin  
Ehrenfried Anie, Berlin  
Egle Adolf, Restaurateur, Bludenz  
Epple Gustav, königl. Hauptmann, Cremona  
Endres Heinrich, Ingenieur, Bludenz  
Engstler Franz Josef, Hinterofers  
Fleck Karl, Agent, Augsburg  
Fleisch Eduard, Professor, Bozen  
Fornerod Emil, Ingenieur, Basel  
Fritz Rudolf, Bings  
Fuetscher Johann, Dr. Advokat, Bludenz  
Fürhapter Josef, Postverwalter i. P., Bludenz  
Fritz Karl Alois, Kaufmann, Dalaas  
Fritz Max, Dalaas  
Fritz Karl, Gemeindevorsteher, Dalaas  
Fritsche Daniel, Apotheker, Bludenz  
Gagner Anton, Fabriksbesitzer, Bludenz  
Gagner Andrä, Fabriksbesitzer, Neumarktl

Gaßner Ferdinand, Fabriksbesitzer, Bludenz  
Gaßner Julius, Fabriksbesitzer, Bludenz  
Gaßner Guido, Brauereibesitzer, Bludenz  
Gaßner Adolf, Fabriksbesitzer, Bludenz  
Frau Gaßner Sofie, Bludenz  
Fräulein Gaßner Natalie, Bludenz  
Frl. Gaßner Leonie, Bludenz  
Frl. Gaßner Irene, Bludenz  
Gaßner Vinzenz, Oekonom, Brand  
Gaßner Rudolf, Techniker, München  
Groos Karl, Dr., Professor, Gießen  
Gover W. H., London  
Genossenschaftsgruppe II, Bludenz  
Gebauer Julius, Fabriksbesitzer, Charlottenburg  
Gaßner Erich, Techniker, Brünn  
Gorbach Andrá, Hotelier, Brand  
Gschliffner Isidor, Gastwirt, Bludenz  
Fräulein Gaßner Burgi, Bludenz  
Haasis Albert, Prag  
Hecker Emanuel, Mag. Pharm., Innsbruck  
Hammerl Eduard, Dr., Bludenz  
Hofmann Albert, Bankier, Zürich  
Hofmann Jakob, Wädenswil  
Hürlimann Gustav, Fabrikant, Ottenbach  
Jansky Karl, k. k. Bezirkstierarzt, Bludenz  
Jehly Otto, Bahnbeamter, Bludenz  
Jehly Peter, Zimmermeister, Bludenz  
Imer Paul, Landeskultur-Oberingenieur, Bregenz  
Konzett Andrá, Dr., Advokat, Bludenz  
Kefler Josef, Dr., Bludenz  
Khuen Ludwig, komerz. Vertreter der k. k. Staatsbahnen, Bozen  
Kifsenberth Fritz, Architekt, München  
Kifsenberth Otto, Landshut  
Kirstein Karl, Braumeister, Bludenz  
Kunze Anton, Gastwirt, Bludenz  
Kaufmann Rudolf, Elektrotechniker, Bludenz  
Khüny Ferd., k. k. Finanzkonzeptspraktikant, Feldkirch

Lorünser Richard, Fabriksbesitzer, Bludenz  
Lorünser Julius, Kontorist, Bludenz  
Lutz Julius, Ofenfabrikant, Bludenz  
Lorünser Wilhelm, Gastwirt, Braz  
Lutz Ferdinand, Fabrikant, Bludenz  
Frau Lutz Theres, Bludenz  
Ladurner Eduard, k. k. Geometer, Bludenz  
Längle Mathias, Sattler, Bludenz  
Fräulein Lewedag Margarete, Lehrerin, Berlin  
Lodner Wilhelm, Betriebsleiter, St. Gallenkirch  
Lochner Hans, Ing., Professor, Bregenz  
Lochner Eugen, St. Gallenkirch  
Lorenz Gerold, Wirt, Blons  
Mayr Ernst, Buchhalter, Bludenz  
Muther Xaver, Kaufmann, Bludenz  
Neyer Josef, Brunnenmacher, Bludenz  
Neier Leander, Gastwirt, Tschengla  
Neuner Sebastian, Gastwirt, Bludenz  
Frau Neudärfer Camilla, Hohenems  
Nißl Josef, Ingenieur, Bludenz  
Päßler Ernst, Färbermeister, Bludenz  
Frau v. Preu Josefina, Bludenz  
Pfefferkorn Wilhelm, Wirt, Lech  
Pfurtscheller Norbert, Bahnarzt, Bludenz  
Pollock Gaston, V. E., München  
Frau Pfurtscheller Marie, Bludenz  
Rinderer Leo, Lehrer, Bludenz  
Rahe Konrad, Zürich  
Rüf Josef, Postmeister, Lech  
de Rutté Fritz, Serrières bei Neuchâtel  
Ruß Karl, Fabrikant, Neuchâtel  
Ruppaner Johann, Brauereibesitzer, Konstanz  
Robinson Alfred, Aysgarth, England  
Sagasser Heinrich, Fabriksbeamter, Bludenz  
Sandholzer Anton, Sparkassabeamter, Bludenz  
Squinobal Peter, Mechaniker, Bludenz  
Sugg Julius, Liverpool  
Süß Heinrich, Buchhalter, Bludenz

Sugg Josef, München  
Sugg Josef, Gastwirt, Bürs  
Schmid Julius, Götzis  
v. Siegl Rudolf, stud., Bludenz  
Stuchly Johann, Komptorist, Bludenz  
Fräulein Sieber Frida, Direktrice, Bludenz  
Spescha Hans, Komptorist, Bludenz  
Sandholzer Ruppert, Gerber, Bludenz  
Sugg Hugo, München  
Salzgeber Rudolf, Kaufmann, Bludenz  
Silbereisen F., Straßburg  
Spielberger Max, k. k. Notar, Bludenz  
Tagwerker Josef, Kaufmann, Bludenz  
Tschofen J. J., Spengler, Bludenz  
Tietz Georg, Berlin  
Tietz Erich, Berlin  
Trexler A., Ingenieur, Bludenz  
Umlauft Paul, Komponist, Leipzig  
Vonbank Eduard, Gastwirt, Braz  
Verschönerungs-Verein Dalaas  
Walz Fritz, Redakteur, Zürich  
Wachter Adolf, Wirt, Bürs  
Wolf Ignaz, Baumeister, Bludenz  
Wolfinger August, Reisender, Bludenz  
Wachter Arnold, Kaufmann, Bludenz  
Wachter Andrä, Kaufmann, Bludenz  
Walter Anton, Dr., k. k. Bezirksgerichtsvorsteher,  
Dornbirn  
Watzek Hans, Photograph, Bludenz  
Winder Andrä, Hotelier, Bludenz  
Wurm Gabriel, Buchhalter, Bludenz  
Wohlgenannt Julius, Spediteur, Bludenz  
Wesemann Paul, Gerichtsasseser, Pymont  
Wolfgang Ludwig, Verwalter der Brauerei Fohren-  
burg, Bludenz.